



Informationsvorlage 820/302/2021

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 25.05.2021	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	30.08.2021	Vorberatung N
Werksausschuss GML	08.09.2021	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagement Landau - Generalsanierung Berufsbildende Schule

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau mehrere Vergaben für die Modernisierung der Berufsbildenden Schule mit einem Auftragswert über 100.000 EURO. Diese waren erforderlich für die Innenmodernisierung des gewerblichen Traktes in den Jahren 2021/2022.

Trockenbauarbeiten:

Die Trockenbauarbeiten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 29.04.2021 lagen dem Verhandlungsleiter insgesamt 9 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme/EURO
1	Bieter 1	314.205,43
2	Bieter 2	308.592,97
3	Bieter 3	290.170,21
4	Gebrüder Zymeri GdbR, St. Ingbert	222.479,22
5	Bieter 5	295.046,34
6	Bieter 6	368.422,36
7	Bieter 7	248.699,31
8	Bieter 8	259.761,34
9	Bieter 9	271.889,09

Die weitere Wertung der Angebote erfolgte dann mit den beiden preisgünstigsten Anbietern. Alle nachgeforderten Nachweise und Bestätigungen wurden vorgelegt.

Weiterhin konnten die Bewerber nachweisen, dass Sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen, so dass erwartet werden kann, dass zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendige Sicherheiten vorhanden sind.

Das Angebot der Gebrüder Zymeri GdbR liegt in der Gesamtsumme 21,8 % unter der Kostenberechnung des Fachbüros. Die Preisabstände ergaben nach intensiver Prüfung keine Hinweise auf Unangemessenheiten bei der Preiskalkulation.

Der Auftrag für die Trockenarbeiten wurde daher an die mindestbietende Firma, die Gebrüder Zymeri GdbR zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 222.479,22 EURO vergeben.

Arbeiten für die raumluftechnischen Anlagen

Die Arbeiten für die raumluftechnischen Anlagen im Zuge der Modernisierung des gewerblichen Traktes der Berufsbildenden Schule wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 5.05.2021 lagen dem Verhandlungsleiter hierfür 5 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme/EURO
1	Wolf lufttechnische Anlagenbau GmbH, Pirmasens	252.820,02
2	Bieter 2	329.006,51
3	Bieter 3	323.910,49
4	Bieter 4	282.814,17
5	Bieter 5	485.536,01

Im Rahmen der weitergehenden Prüfung wurden die nachzufordernden Unterlagen durch den Mindestbietenden fristgerecht vorgelegt.

Weiterhin konnte nachgewiesen werden, dass der Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügt, so dass zu erwarten ist, dass eine ordnungsgemäße Auftragsabwicklung erfolgt.

Das Angebot liegt mit 6,5 % unter der Kostenschätzung des Fachbüros und ist daher als wirtschaftlich anzusehen. Auffälligkeiten bei der Preiskalkulation waren nicht zu erkennen.

Der Auftrag für die raumluftechnischen Anlagen wurde daher an die Fa. Wolf lufttechnische Anlagenbau GmbH zu den Preisen des Angebotes in Höhe 252.820,02 EURO vergeben.

Mauer-, Beton- und Abbrucharbeiten

Die Arbeiten für die Mauer-, Beton- und Abbrucharbeiten im Zuge der Modernisierung des gewerblichen Traktes der Berufsbildenden Schule wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 27.04.2021 lagen dem Verhandlungsleiter hierfür 2 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme/EURO
1	Schmitt Bau GmbH, Flemlingen	167.822,13
2	Bieter 2	299.281,50

Im Rahmen der weitergehenden Prüfung wurden die nachzufordernden Unterlagen durch beide Bieter fristgerecht vorgelegt.

Weiterhin konnte nachgewiesen werden, dass die Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen, so dass zu erwarten ist, dass eine ordnungsgemäße Auftragsabwicklung erfolgt.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt mit 16,9 % über der Kostenschätzung des Fachbüros und ist daher als wirtschaftlich anzusehen. Auffälligkeiten bei der Preiskalkulation waren nicht zu erkennen. Für die Kostenkalkulation wurden Einheitspreise vergleichbarer Baumaßnahmen herangezogen, so dass das Angebot die aktuelle Marktsituation abbildet.

Der Auftrag für die Mauer-, Beton- und Abbrucharbeiten wurde daher an die mindestbietende Firma Schmitt Bau GmbH zu den Preisen des Angebotes in Höhe 167.822,13 EURO vergeben.

Die Kostenerhöhung kann im Rahmen des Gesamtprojektes aufgefangen werden.

Elektrotechnik, fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Die Arbeiten für die Elektrotechnik, fernmelde- und informationstechnischen Anlagen im Zuge der Modernisierung des gewerblichen Traktes der Berufsbildenden Schule wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 06.05.2021 lagen dem Verhandlungsleiter hierfür 4 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme/EURO
1	Bieter 1	509.725,85
2	Repa GmbH Elektrotechnik, Landau	453.443,10
3	Bieter 3	535.127,96
4	Bieter 4	493.451,53

Im Rahmen der weitergehenden Prüfung wurden die nachzufordernden Unterlagen durch die mindestbietende Firma fristgerecht vorgelegt.

Weiterhin konnte nachgewiesen werden, dass der Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügt, so dass zu erwarten ist, dass eine ordnungsgemäße Auftragsabwicklung erfolgt.

Das Angebot des Mindestbietenden liegt mit 7,3 % über der Kostenschätzung des Fachbüros und ist daher als wirtschaftlich anzusehen. Auffälligkeiten bei der Preiskalkulation waren nicht zu erkennen. Für die Kostenkalkulation wurden Einheitspreise vergleichbarer Baumaßnahmen herangezogen, so dass das Angebot die aktuelle Marktsituation abbildet.

Der Auftrag für die Elektrotechnik, fernmelde- und informationstechnische Anlagen wurde daher an die mindestbietende Firma Repa GmbH Elektrotechnik zu den Preisen des Angebotes in Höhe 453.443,10 EURO vergeben.

Die Kostenerhöhung kann im Rahmen des Gesamtprojektes aufgefangen werden.

Auswirkung:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja ☐ / Nein ☒

Begründung: Es handelt sich lediglich um eine Vergabeinformation.

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

--